

**BID
Barockviertel
Dresden**

**Maßnahmenkonzept
&
Finanzierungskonzept**

**der
Standortgemeinschaft
BID Barockviertel Dresden
GmbH & Co. KG**

Inhalt

1. Einleitung/Ausgangssituation
2. Ziele des BID Barockviertel Dresden
3. Gebietsgrenzen des BID Barockviertel Dresden
4. Maßnahmenkonzept
 - Bereich 1 Sauberkeit, Sicherheit und Service
 - Bereich 2 Erlebnis und Events
 - Bereich 3 Marketing/Werbung und Kommunikation
 - Bereich 4 Bauliches/Verkehr
 - Bereich 5 Quartiersmanagement
5. Finanzierungskonzept
6. Verteilungsmaßstab
7. Mitwirkung der Grundeigentümer/Zustimmungserklärung
8. Geltungsdauer

BID Barockviertel Dresden

1. Einleitung/Ausgangslage

Die Innenstädte, aber auch die Nebenzentren, sollen zum einen zur Vielfältigkeit der Stadtgestalt beitragen und zum anderen einen unverwechselbaren Ort mit Wiedererkennungswert generieren. Doch gerade diese traditionellen Zentren haben in den letzten Jahren mit einem zunehmenden Attraktivitätsverlust zu kämpfen und verkommen angesichts der zunehmenden Filialisierung im Einzelhandel sowie einem Übermaß an Werbung immer mehr zu gesichtslosen Einkaufsstraßen und Fußgängerzonen, die in dieser oder ähnlicher Form auch in Dresden zu finden sind.

Gleichzeitig florieren Shopping Center und Fachmärkte auf der „grünen Wiese“ und am Rande der Zentren sowie Discounter an den Ein- und Ausfallstraßen und ziehen die Kunden und Besucher ab.

Der anhaltende Strukturwandel im Einzelhandel führt auch in Dresden zu gravierenden Verschiebungen zwischen unterschiedlichen Gewerbestandorten.

Gewinner sind zumeist die Discounter und Einkaufszentren. Verlierer sind die Nebenlagen und Stadtteilzentren. Das gilt auch für Dresden. Angesichts des starken Wettbewerbsumfeldes in Dresden (u. a. Altmarktgalerie, Centrum Galerie, Elbepark, Kaufpark Nickern) stellt die Aufgabe, das Quartier des Dresdner Barockviertels für Kunden und Besucher anziehend und attraktiv zu gestalten, eine besondere Herausforderung dar.

Die Situation im Dresdner Barockviertel beeinflusst vor allem:

- die drastische Zunahme von Verkaufsflächen in Dresden
- der hohe Organisationsgrad der Wettbewerber
- die mangelnde Frequenz im Viertel
- die Umfeldstruktur
- Verlust des Standortbezugs

die zu

- Bedeutungsverlust
- Funktionsverlust
- deutlichem Attraktivitätsverlust
- Abwanderung
- Umsatzrückgängen und
- Leerstand

führen.

Unser Quartier, seit 2003 als das „Barockviertel“ benannt und bekannt, ist mittlerweile eine feste Attraktion für Touristen und Dresdner geworden.

Es gibt aber auch mannigfaltige Probleme, die wir, d.h. Eigentümer, Gewerbetreibende und Anwohner, jedoch vorrangig selbst lösen müssen und können! Wir selbst müssen internes und externes Marketing des Viertels betreiben, unser Leitbild verwirklichen, uns um ein Leerstandsmanagement kümmern usw.

Wir wollen die erforderlichen Maßnahmen zur Stärkung unseres Quartiers und damit unserer Betriebe und unseres Eigentums selbst aktiv gestalten.



BID Barockviertel Dresden

In den Jahren 2009 – 2012 hat der Dresdner Barockviertel Königstraße e.V. durch Unterstützung der Mittelstandsförderung der SAB Sachsen Maßnahmen zur Vorbereitung eines BID mit einem finanziellen Volumen von rd. 150.000 € inkl. Eigenanteil (50.000,00 €) durchgeführt. Auf Grundlage des Sächsischen Gesetzes zur Belebung innerstädtischer Einzelhandels- und Dienstleistungszentren (SächsBIDG) vom 12. Juli 2012 soll nun ein „BID Barockviertel Dresden“ entstehen.

Das nachstehende Maßnahmen- und Finanzierungskonzept enthält eine Vielzahl von Maßnahmen, die geeignet sind, **das Dresdner Barockviertel aufzuwerten und zur Prosperität des Quartiers beizutragen**. Die Ideen und Maßnahmen dienen dabei nicht allein den wirtschaftlichen Interessen der Gewerbetreibenden und Grundstückseigentümer, sondern fördern auch nachhaltig das Gemeinwohl.

Als Träger der langfristigen Interessen haben sich die Grundeigentümer in der Standortgemeinschaft „BID Barockviertel Dresden GmbH & Co. KG“ zusammengeschlossen und wollen dieses BID verwirklichen.

BID Barockviertel Dresden

2. Ziele des BID Barockviertel Dresden

Die Standortgemeinschaft BID Barockviertel Dresden GmbH & Co. KG strebt an, den Grundeigentümern im Dresdner Barockviertel die Möglichkeit zur Werterhaltung bzw. Wertsteigerung ihrer Grundstücke zu eröffnen (§ 1 BIDG).

Zugleich soll die Wettbewerbsfähigkeit der im Dresdner Barockviertel ansässigen Gewerbetreibenden, Dienstleister und Angehörigen der freien Berufe durch Hilfe zur Selbsthilfe gestärkt werden.

Die Maßnahmen der Standortgemeinschaft zielen darauf ab:

- die Attraktivität des Dresdner Barockviertels als Wirtschafts- und Arbeitsstandort, Wohn- und Einkaufsstätte sowie touristische Destination zu steigern
- die Immobilien im Quartier aufzuwerten
- das Stadtteilimage als „Barockviertel“ und „Dresdens feinste Adresse“ werthaltig zu sichern und fortzuentwickeln
- eine verlässliche mehrjährige Einnahmequelle zur wirtschaftsorientierten Entwicklung des Viertels zu sichern
- die architektonische und historische Bedeutung des Dresdner Barockviertels zu verstärken, vor allem für Touristen
- die Identifikation der Eigentümer mit dem Barockviertel und damit deren Fürsorgebereitschaft für das Viertel zu steigern
- das private Engagement im Quartier zu unterstützen
- die Besucher- und Kunden-Frequenz im Viertel zu steigern

Diese Ziele wollen wir im und mit dem **BID** umsetzen, da hierdurch (nicht nur) die notwendige „**Schlagkraft**“ für die Umsetzung der Maßnahmen gewährleistet ist.

Eine Stärkung der Organisationsstruktur schafft zudem eine erheblich höhere Identifikation und Handlungsbereitschaft – „da passiert etwas“ – aller Beteiligten. Durch das gemeinsame freiwillige wie auch verpflichtende Vorgehen schaffen wir eine verlässliche finanzielle Basis und eine Integration aller Beteiligten, ohne „Trittbrettfahrer“. Dadurch erhöhen sich die Erfolgchancen unserer Initiative und das Dresdner Barockviertel kann reüssieren.

Der richtige **Standort einer Immobilie ist ihr wichtigster Erfolgsfaktor**. Steigt die Attraktivität des Standortes, profitieren neben den Einzelhändlern, aufgrund steigender Kundenfrequenz und den damit verbundenen Umsatzsteigerungen, auch die Eigentümer der Immobilien. Vereint eine Immobilie alle am Standort gegebenen Faktoren, indem sie für Mieter eine geeignete Fläche darstellt, dem Kunden eine interessante Versorgungs- und Erlebnisstätte bietet und gleichzeitig für den Investor eine gute Investition im Sinne einer effizienten Kombination von Rendite und Risiko darstellt, hat sie den Grundstein zum Markterfolg gelegt. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass bei der langfristigen Betrachtung von Handelsimmobilien **nicht das Einzelobjekt an sich, sondern die Entwicklung des Standortes im Vordergrund stehen muss**.

BIDs schaffen neue 1a Lagen!

(zitiert aus: BID News, 2.3.2012, siehe:

<http://www.dihk.de/themenfelder/standortpolitik/info/bidnews#2012>)

BID Barockviertel Dresden

3. Gebietsgrenzen des BID Barockviertel Dresden

Das BID Barockviertel Dresden wird begrenzt durch die Straßenläufe (im Uhrzeigersinn):

- Albertplatz (Südseite)
- Hauptstraße (Kunsthandwerkerpassagen)
- Robert-Blum-Straße (nördliche Seite ab Palaisplatz bis Theresienstraße)
- Theresienstraße (beidseitig/auf westlicher Seite nur die Grundstücke, die unmittelbar an die Theresienstraße stoßen)

Die beiliegende Karte zeigt die Gebietsgrenzen durch die rote Umrandung. Sie enthält auch alle betroffenen Flurstücke (auch solche, die gem. § 5 Abs. 5 S. 2 BIDG von der Abgabepflicht ausgenommen sein können).

Innerhalb dieses Quartiers liegen auch die Straßen:

- Königstraße
- Nieritzstraße
- Wallgässchen
- Rähnitzgasse
- Heinrichstraße
- Obergraben
- An der Dreikönigskirche
- Hainstraße (teilweise)

Eine Liste der einzelnen betroffenen Flurstücke sowie deren Eigentümer kann jederzeit vorgelegt werden.

BID Barockviertel Dresden

4. Maßnahmenkonzept des BID Barockviertel

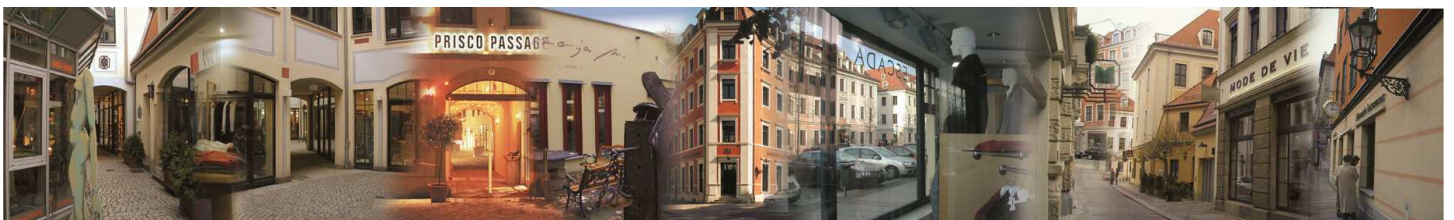
Bereich 1 Sauberkeit, Sicherheit und Service

Bereich 2 Erlebnis und Events

Bereich 3 Marketing/Werbung und Kommunikation

Bereich 4 Bauliches/Verkehr

Bereich 5 Quartiersmanagement



BID Barockviertel Dresden

Bereich 1 Sicherheit, Sauberkeit und Service

1. Reinigungsmaßnahmen ergänzend zur städtischen Reinigung/regelmäßige Grundreinigungen außerhalb der von der städtischen Reinigung erfassten Flächen, ggf. Aufstellen weiterer Abfallbehälter (2-3mal/Woche)
Durch zusätzliche Reinigungsmaßnahmen wird der optisch hochwertige Eindruck sichergestellt – eine der wichtigsten Maßnahmen zur Aufwertung des Standortes.
2. dauerhafte Präsenz von (Wach) Personal im Quartier (2-3mal/Woche)
Ein sicheres Viertel steigert die Aufenthaltsqualität und den Wert der Immobilien.
3. Gesamt-Grünordnerisches Konzept, z.B. saisonale Bepflanzung der Baumscheiben (zu Beginn des Sommers)
Ein attraktives grünes Stadtviertel steigert den werthaltigen Gesamteindruck.
4. Eingangssituationen in das Barockviertel markieren und hervorheben (z.B. durch außergewöhnliche Willkommens-Blumen-Arrangements)
Wir möchten dem Besucher optisch deutlich machen, dass er das Barockiertel betritt.
5. Lichtstelen, -inszenierungen am Rebeccabrunnen (1mal/Jahr)
Wir wollen das Dresdner Barockviertel *ins rechte Licht setzen!* Denn Licht ist mehr als Beleuchtung. Licht schafft Stimmungen und weckt Emotionen.
6. Aufstellen ansprechender Fahrradständer (ca. 5 Stück)

zusätzlich, wenn die erforderlichen Finanzierungsmittel und Kapazitäten verfügbar sind:

7. Hinweistelen am Eingang von Passagen oder vor dem Eingang zum Wallgässchen
Die Passagen in unserem Viertel gehören zu den schönsten Orten in unserem Viertel, werden allerdings nicht genügend gefunden/frequentierte.
8. „schnelle Einsatz-Truppe“: 2 Damen, die mehrmals wöchentlich im Einsatz sind:
 - Ansprechpartner für die Gewerbetreibenden und Bewohner
 - gute Kenntnisse des Barockviertels, um „Rede und Antwort zu stehen“
9. Touristinformation mit Cafe auf der Königstraße



BID Barockviertel Dresden

Bereich 2 Erlebnis und Events

1. Unterstützung/Ausbau der bisherigen Veranstaltungsformate, wie u. a.
 - Königstraßen-Picknick
 - Lange Nacht der Galerien
 - COCKTAILnight

2. Aufbau bzw. Revitalisierung neuer Veranstaltungsformate (1 neue Veranstaltung/Jahr), wie u. a.
 - Open-Air-Kino
 - Konzerte
 - Lesungen etc.

Eventmarketing stellt einen sehr wichtigen Bestandteil der Kommunikationsmaßnahmen dar. Mit dem geeigneten Konzept wird die exakte Zielgruppe ohne nennenswerte Streuverluste erreicht.

Diese Formate sollen bei Erfolg (nach einiger Wiederholung) finanziell weitestgehend selbsttragend sein!

3. Ausbau einheitlicher Weihnachtsbeleuchtung
Eine einheitliche Weihnachtsbeleuchtung und außergewöhnliche Lichtobjekte sind nicht nur schön anzusehen, sondern sind unerlässlich im reichlich beleuchteten Dresden zur Weihnachtszeit - Licht zieht an!

4. Aufbau/Unterstützung Wochenmarkt am Rebeccabrunnen
Ein qualitativ hochwertiger Wochenmarkt (ähnlich Viktualienmarkt in München) steigert die Bekanntheit und die Werthaltigkeit, vorallem aber die Lebens- und Wohnqualität des Viertels.

5. Allgemeine Aufwertung des Platzes vor der Dreikönigskirche (1 Aktion/Jahr), u. a. durch
 - Schaffung von Verweilplätzen
 - Saisonales Stadtmobiliar
 - Kleinkunst

6. Anbringen von sog. „Gedenktafeln“ in oder an den Häusern mit Informationen zu Wesensmerkmalen des Hauses oder Hinweis auf historische Persönlichkeiten in Verbindung zu den Häusern
„Gedenktafeln“ tragen dazu bei, das Viertel in seiner kulturhistorischen Bedeutung zu verstehen.

zusätzlich, wenn die erforderlichen Finanzierungsmittel und Kapazitäten verfügbar sind:

7. Einheitliche Außen-Gestaltung der Gastronomie
(bspw. durch Sonnenschirme mit BID-Logo)

8. Etablierung eines Weihnachtsmarktes am Rebeccabrunnen

BID Barockviertel Dresden

Bereich 3 Marketing/Werbung und Kommunikation

1. Fortentwicklung des Leitbildes für das Viertel, u.a. durch
 - Definition eines Slogans
 - Relaunch des Logos
2. Kontinuierliche Standort-Werbung, u.a. über die Medien
 - Print
 - Online
 - sonstige besondere Werbekanäle, z.B. Facebook, Youtube, QR Codes oder Apps
3. Pflege sowie Weiterentwicklung der Website (www.barockviertel.de)
4. Entwicklung einer eigenen Zeitung, möglichst als regelmäßige Beilage in der Sächsischen Zeitung, sowie zur Auslage in Geschäften/Hotels etc.
5. Verbindung mit Aktivitäten der Dresden Marketing GmbH, Messeauftritte/Bewerbung von Touristikunternehmen

Durch Service- und Marketingmaßnahmen sollen die Besucher - und somit auch die Kundenströme - zum eigenen Standort gelenkt, die Besuche/Verweildauer gesteigert und im Endeffekt die Immobilienwerte gesichert/gesteigert werden. Zusammenfassend soll der Standort gesichert und im Wettbewerb der Einzelhandelsstandorte besser positioniert und wahrgenommen werden.

6. Flächen- und Leerstandsmanagement
Flächen- und Leerstandsmanagement verbessert die Angebotsvielfalt und gewinnt neue Geschäfte des Einzelhandels (z.B. hochwertige Produkte der Nahversorgung, wie Schlachter, Bäcker, Cafès oder traditionelles Handwerk)
Das Dresdner Barockviertel kann als Dienstleistungsstandort weiter entwickelt und gefestigt werden. Die Gestaltqualität des Viertels wird bewahrt und profiliert. Das steigert die Lebensqualität im Viertel. Hierdurch festigt sich die Identifikation der Bewohner mit „ihrem“ Quartier oder Bezirk wesentlich.

Bereich 4 Bauliches/Verkehr

1. Gestaltung & Aufwertung des Gehwegs auf der Königstraße, um einen „Flaniercharakter“ zu erhalten
2. Einwirken auf das Einrichten einer benutzerfreundlichen Verkehrsampel in Höhe des Japanischen Palais
3. Mitwirken an der Schaffung einer überirdischen Querung der Großen Meißner Straße zur Augustusbrücke

Bereich 5 Quartiersmanagement

1. Umsetzung des BID-Konzeptes in Abstimmung mit den Eigentümern
2. Finanzierung und Kontrolle der Umsetzung
3. sichtbare Vertretung der Interessen des Quartiers gegenüber Institutionen, Interessenten und Besuchern
4. Steuerung des Flächen-/Leerstandsmanagement

BID Barockviertel Dresden

5. Finanzierung

in T € p.a.	1./2. Jahr	3. Jahr ff.
Bereich 1		
Sauberkeit, Sicherheit und Service	52	52
Bereich 2		
Erlebnis und Events	58	55
Bereich 3		
Marketing/Werbung und Kommunikation	52	55
Bereich 4		
Bauliches/Verkehr	/	5
Bereich 5		
Quartiersmanagement	48	48
	210	215
Extra: Vorlaufkosten (Gründung BID)	ca. 40 (nur 1. Jahr)	

BID Barockviertel Dresden

6. Verteilungsmaßstab

Der jährliche Aufwand von ca. 200.000,00 € wird durch die Grundeigentümer im Quartier finanziert. Nicht zur Finanzierung heranzuziehen sind die gem. § 5 Abs. 5 Satz 2 BIDG von der Abgabenerhebung befreiten Grundeigentümer.

Ausgangspunkt für die Verteilung der finanziellen Lasten auf die einzelnen Eigentümer ist die vermietbare Nutzfläche der aufstehenden Gebäude ab (und einschließlich) Erdgeschoss eines Grundstückes; unterirdisch gelegene Räumlichkeiten werden nicht berücksichtigt. Ist die vermietbare Nutzfläche jedoch geringer als die Fläche des Grundstückes selbst, so ist die Grundstücksfläche maßgebend.

Nach den vorstehenden Kriterien ist von einer Gesamtmenge der vermietbaren Nutzflächen im Gebiet des BID Barockviertel Dresden von rund 160.000 bis 170.000 m² auszugehen, die zur Verteilung der Finanzierungslasten herangezogen werden. Dadurch ist gewährleistet, dass der Nutzen der einzelnen Maßnahmen bzw. der Maßnahmen insgesamt angemessen verteilt wird. Eine Überforderung des einzelnen Eigentümers ist praktisch ausgeschlossen, da die Belastungen je m² vermietbarer Nutzfläche zwischen 0,50 €/m² und 2,50 €/m² pro Jahr liegen. Der Beitrag soll nach Möglichkeit einmal jährlich erhoben werden.

Obwohl bereits die gleichmäßige Verteilung nicht zu ungebührlichen Belastungen eines einzelnen Eigentümers führen würde, hat sich die Standortgemeinschaft gleichwohl entschlossen, die einzelnen Nutzungen der vermietbaren Flächen unterschiedlich zu gewichten. Grund hierfür ist vor allem, dass die tatsächlichen Nutzungen der Erdgeschossflächen durch Ladengeschäfte, Gastronomie, Hotel etc. von den vorgesehenen Maßnahmen mehr profitieren oder profitieren könnten als etwa reine Wohnnutzungsflächen. Zusätzlich ist übergebührlichen Belastungen einzelner Eigentümer aufgrund des Zuschnittes oder der Nutzung ihres jeweiligen Grundstückes zu begegnen. Allerdings profitiert jeder Grundeigentümer von einer Aufwertung des Quartiers – ganz unabhängig von der jeweiligen Nutzung. Der Wert seines Grundstückes wird gesteigert oder zumindest erhalten durch die Maßnahmen des BID Barockviertel Dresden.

Aus den genannten Gründen werden die zu Wohnzwecken vermietbaren Flächen eines Grundstückes sowie unbebaute Grundstücke, sofern sie zu gewerblichen Zwecken (einschl. ihrer Nebenflächen) genutzt werden, mit einem Beitrag von 0,50 €/m² pro Jahr herangezogen (Kategorie III). Überwiegend und dauerhaft leerstehende Gebäude und ungenutzte Grundstücke haben einen Beitrag von 0,25 €/m² pro Jahr, höchstens jedoch 2.000 € p.a. zu zahlen.

Vermietbare Nutzflächen in Gebäuden, die gewerblichen/freiberuflichen Zwecken dienen oder hierfür vermietet werden und nicht in Kategorie I fallen, werden mit einem Beitrag von 1,50 €/m² pro Jahr herangezogen (Kategorie II).

BID Barockviertel Dresden

Alle vermietbaren Nutzflächen im Erdgeschoss, die nicht Wohnzwecken dienen oder hierfür vermietet sind, werden mit einem Beitrag von 2,50 €/ m² pro Jahr belegt (Kategorie I).

Bei Hotels und Übernachtungsbetrieben werden im Erdgeschoss alle Räumlichkeiten (Empfang, Restaurants, Veranstaltungsräume, Gästezimmer incl. Nebenräume, Flure usw.) als Gewerbefläche (Kategorie II) eingeordnet. Im Übrigen werden die Gästezimmer (incl. Bad) als Wohnräume (Kategorie III) betrachtet, wobei die Nebenflächen und sonstigen Räume auf den Zimmeretagen/-trakten unberücksichtigt bleiben.

160.000 - 170.000 Quadratmeter vermietbare Nutzfläche (Gesamtfläche)	Anteil an Gesamtfläche	jährlich	monatlich	Summe jährlich
<u>Kategorie I:</u>				
Laden/Gastronomie u.a.	ca. 25% = ca. 40.000 m ²	2,50 €/m ² (2,70 €/m ² /1. Jahr)	rd. 0,20 €/m ²	ca. 100.000 €
<u>Kategorie II:</u>				
Gewerbe/Dienstleister	ca. 35% = ca. 55.000 m ²	1,50 €/m ² (1,70 €/m ² /1. Jahr)	rd. 0,16 €/m ²	ca. 82.500 €
<u>Kategorie III:</u>				
Wohnen/unbebaute Grundstücke	ca. 40% = ca. 65.000 m ²	0,50 €/m ² (0,70 €/m ² /1. Jahr)	rd. 0,04 €/m ²	ca. 32.500 €
				∑ = 215.000 €

Die Standortgemeinschaft schätzt die sog. Vorlaufkosten für die Errichtung des BID Barockviertel Dresden (bis einschließlich Rechtswirksamkeit der Satzung) auf ca. 40.000 €. Damit diese Vorlaufkosten nicht zur Beeinträchtigung der vorgesehenen Maßnahmen führen, soll im ersten Jahr der Laufzeit des BID, das auf fünf Jahre angelegt ist, der Beitrag je m² in jeder Kategorie um 0,20 € erhöht werden. Für Flächen der Kategorie I kommt danach ein Beitrag von 2,70 €/m² im ersten Jahr, für Flächen der Kategorie II ein Beitrag von 1,70 €/m² im ersten Jahr und für Flächen der Kategorie III ein Betrag von 0,70 €/m² im ersten Jahr zum Tragen.

BID Barockviertel Dresden

7. Mitwirkung von Grundstückseigentümern

Der Antrag auf Errichtung eines Innovationsbereichs zu einem BID Barockviertel wird u.a. von nachstehenden Grundstückseigentümern unterstützt. Die beigefügten Zustimmungserklärungen repräsentieren mehr als 15 Prozent der Anzahl der zugrunde gelegten Abgabepflichtigen (§3, Abs.2, Nr. 5 BIDG)

1. HDN Immobilien GmbH, An der Dreikönigskirche 3
2. Dr. Markus Michalke, Königstraße 3
3. Monika und Horst Bülow, Rähnitzgasse 19
4. Objektgesellschaft Residenz Königstraße mbH, Königstraße 14
5. Michael Becker, Königstraße 17
6. Frank Legner Grundbesitz und Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, Theresienstraße 17
7. GbR Obergraben 10, Obergraben 10
8. Moritz Freiherr von Crailsheim, An der Dreikönigskirche 5
9. Dr. Thomas Stern, An der Dreikönigskirche 7
10. Frischleder Vermögensverwaltung, Rähnitzgasse 13
11. Förderverein Freundeskreis Rähnitzgasse 10 e.V., Rähnitzgasse 10
12. Friederike Kübler, Königstraße 4
13. Dieter-Kurt Krayer, Königstraße 16
14. Dr. Christoph Hollenders, Königstraße 1
15. H&I Wohnungsunternehmen GmbH, Obergraben 8a
16. Jens Claus, Heinrichstraße 1 u. 3; Wallgässchen 2, 2a
17. Gamma-Immobilien für Theresienstraße 12
18. Gamma-Immobilien für Obergraben 13
19. Gamma-Immobilien für Obergraben 15
20. Gamma-Immobilien für Obergraben 17
21. Zweites Deutsches Fernsehen, Königstraße 5a

Wir erklären ausdrücklich, dass alle Grundstückseigentümer und interessierte Dritte im Innovationsbereich während der gesamten Laufzeit des BID Barockviertel Dresden die Möglichkeit zur aktiven Mitwirkung bei der Maßnahmen- und Finanzplanung haben (Erklärung gemäß § 3, Abs. 2, Nr. 4 BIDG).

8. Geltungsdauer

Die Laufzeit des BID Barockviertel Dresden ist auf fünf Jahre angesetzt.